

Beratung zum Thema Übertritt ins Pflegeheim

Während meiner Tätigkeit als Leiterin Pflegedienst in einem Alters- und Pflegeheim begegnete ich oft Familien, welche sich mit dem Heimeintritt eines Angehörigen schwer taten. Schuldgefühle, Unverständnis, Hilflosigkeit breiten sich aus. Unterstützung und Hilfestellungen gibt es kaum.

So wurde diese Arbeit zu einer Herzensangelegenheit für mich und es gehört zu meinen Zielen, Menschen den Eintritt ins Pflegeheim zu erleichtern.

Für wen ist diese Beratung geeignet?

Für Betroffene und Angehörige, welche sich mit dem Thema Übertritt ins Pflegeheim schwer tun oder offene Fragen haben.

- Wie muss ich vorgehen?
- Kann ich ein Heim auswählen?
- Gibt es auch andere Möglichkeiten?
- Was ist wenn es mir nicht gefällt?
- Werde ich dort sterben?

Für Töchter und Söhne, welche Schuldgefühle plagen, dass sie ihre Mutter oder ihren Vater ins Heim „stecken“.

- Wenn sie merken, dass ihre Mutter oder ihr Vater nicht mehr selbständig leben kann.
- Wenn sie sich nicht getrauen, über einen möglichen Eintritt in ein Pflegeheim zu sprechen.
- Wenn sie sich schuldig fühlen, ihre Mutter oder ihren Vater nicht selber betreuen zu können.
- Etc.

Angebot

Gerne beantworte ich ihre Fragen, spreche mit ihnen über ihre negativen Gefühle, mit dem Ziel, diese aufzulösen.

Ich kann durch eine Bedarfsabklärung die Dringlichkeit eines Übertrittes beurteilen. Wenn gewünscht werde ich sie an die Besichtigung eines Pflegeheimes begleiten.

Teilen sie mir mit, welche Unterstützung sie im Moment benötigen. Ich werde mich nach ihren Bedürfnissen richten.

Kosten

Pro 60 Minuten verrechne ich CHF 95.-